



Allendorf (Lumda), den 23.10.2019

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Sandra Henneberg
Bahnhofstr. 14
35469 Allendorf (Lumda)

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FW-Fraktion beantragt wie folgt:

- a. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Allendorf (Lumda) einen Öffentlichen Bücherschrank anzuschaffen und auf dem Platz vor dem Rathaus der Kernstadt aufzustellen.**
- b. Die Finanzierung soll durch Spenden oder Sponsoring erfolgen.**

Begründung:

Die Freien Wähler in Allendorf regen an, im öffentlichen Raum des Stadtgebietes einen für alle Bürgerinnen und Bürger nutzbaren Bücherschrank zu errichten. Dieser soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einräumen, niederschwellig und kostenlos Bücher zu erhalten, um unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten Einzelner das Lesen zu fördern.

Ein öffentlicher Bücherschrank ist ein Schrank zur Aufbewahrung von Büchern der genutzt wird, um kostenlos, anonym und ohne jegliche Formalitäten Bücher zum Tausch oder zur Mitnahme aufzubewahren und anzubieten. In diese kann jeder Bürger seine Bücher einstellen, um sie anderen Lesern anzubieten. Man darf jederzeit Bücher entnehmen und diese zum Lesen mitnehmen; ob man sie zurückbringt, behält, tauscht oder nicht, entscheidet jeder Nutzer selbst. Öffentliche Bücherschränke, die leicht erreichbar sind und genügend Zulauf haben, werden schnell akzeptiert und gerne genutzt. Die Idee öffentliche Bücherschränke einzurichten gibt es seit den 90er Jahren. Dabei werden stabile Bücherschränke (oft auch ausgediente Telefonzellen) an Orten die der Öffentlichkeit gut zugänglich sind aufgestellt.

Der Gefahr von Vandalismusschäden, wie sie in einzelnen Fällen vorgekommen, kann in der Regel durch so genannte „Bücherschrankpaten“ begegnet werden, die dem Zustand der Bücherschränke beständige Aufmerksamkeit widmen und den Bestand pflegen. (Quelle: Wikipedia)

Als möglicher Standort wird der Platz zum Festplatz vor dem Rathaus vorgeschlagen. Die Kosten der Herstellung und der Befestigung des Bücherschranks könnte durch Privat- oder Firmenspenden bzw. eines Sponsorings erfolgen.

Allendorf (Lumda) sollte seinen Bürgerinnen und Bürgern die unkomplizierte Art des Bücher-Sharings ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Hofmann
Fraktionsvorsitzender